

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Schüler und Jugend

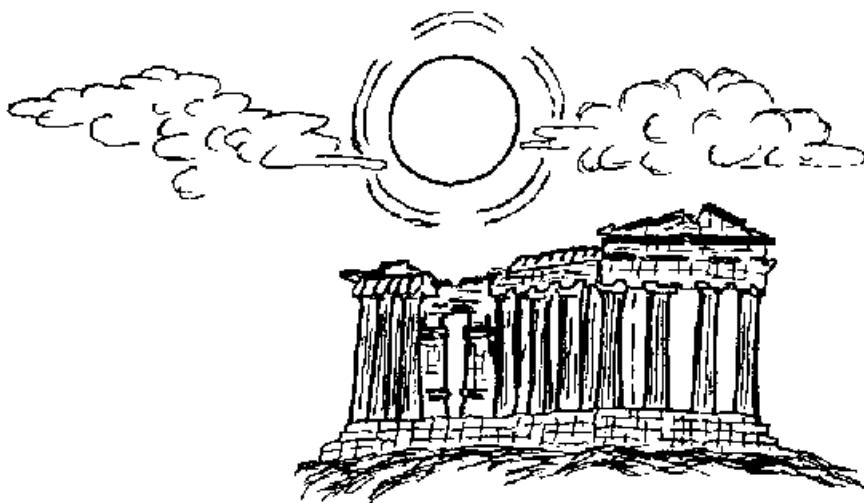


Bericht auf Seite 30/31

AUSGABE
Jan. 2009
Heft Nr. 37

Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

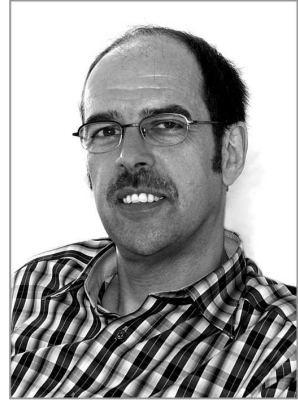
INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der TT-Abteilung,

in der Punktspielsaison 2008/2009 ist jetzt Halbzeit und es sind mal wieder fast 150 Punktspiele ohne große Schwierigkeiten abgewickelt worden. Das wäre ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen und euch Spielern nicht möglich gewesen, dafür **„Besten Dank“**!!



Besonders erfolgreich spielt momentan unsere 1. Schülermannschaft, die zusammen mit ihrem Betreuer Andreas mit 18:0 Punkten unangefochten die Herbstmeisterschaft an den Heideweg geholt hat. Glückwunsch, starke Leistung und weiter so Jungs! Auch die weiteren Platzierungen, die zwischen Platz 2 (3. Schüler) und einem Mittelfeldplatz liegen, sind gute Resultate.

Im Erwachsenenbereich hat die 6. Herren nach Abschluss der Herbstserie mit dem 2. Platz das beste Ergebnis erzielt. Besonders erfreulich ist, dass sich die beiden Youngster Tobias und Dominik sehr gut im Kreis der Erfahrenen integriert und mit ihren Siegen mitentscheidend zum Erfolg beigetragen haben. Die 2. und 4. Herrenmannschaft finden sich im oberen Tabellenmittelfeld wieder, während die 3. und 5. Herren, u.a. bedingt durch personelle Engpässe, noch einige Punkte gegen den Abstieg benötigen. Die 1. Herren hat sich durch Niederlagen gegen die abstiegsgefährdeten Mannschaften von Süderneuland und Sande um eine bessere Platzierung gebracht und belegt mit 8:10 Punkten den 6. Platz. Die 7. Herren hat sich gegen den Tabellenletzten Nortrup V durch eine falsche Mannschaftsaufstellung um den Sieg und auch wohl aus dem Rhythmus gebracht und belegt mit 3:19 Punkten etwas enttäuschend nur Rang 11.

Gut eingewöhnt im Spielbereich der Erwachsenen haben sich die Spielerinnen des neu gegründeten 2. Damenteams und belegen mit 9:7 Punkten den 4. Platz. Außerdem startet die Mannschaft am 10. Januar in Wallenhorst beim „Final Four“ des Kreispokals.

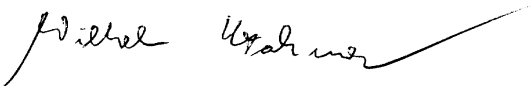
Mit zwei Siegen in den letzten Spielen gegen Wildeshausen und Venne konnte die 1. Damen mit 8:10 Punkten noch auf Platz 5 in der Tabelle der Bezirksoberliga klettern.

Weiteres Erwähnenswertes in Stichpunkten:

- Andreas Lagemann erwirbt die Tischtennis C-Trainerlizenz.
- 28 Kinder nehmen unter der Regie von Udo an der Vereinsmeisterschaft teil.
- Der SVC Belm-Powe ist mit 39 gemeldeten Jugendspielern die **Nr. 3** in Niedersachsen.
- Der SVC Belm-Powe hat am 30. Nov. mit großem Erfolg die Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren mit 80 Teilnehmern ausgerichtet.

Ich sage allen unseren Sponsoren, Betreuern, Spielern und Freunden der TT-Abteilung „**vielen Dank**“ für die tolle Unterstützung und den geleisteten Einsatz in 2008.

Für 2009 wünsche ich allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie viel Spaß, Freude und Erfolg für die Rückserie.



Wichtige Termine

- **10./11.01. Kreispokalrunde in Wallenhorst**
- **07.02. BMM der Senioren**
- **21.03. Fahrt zu den German Open nach Bremen**
- **18./19.04. Letztes Punktspielwochenende**
- **25.04.?? Saisonabschlussfeier**
- **09./10.05. Relegationswochenende**

1. Herrenmannschaft

Landesliga Weser-Ems

Mannschaft oder Zweckgemeinschaft?

Die 1. Herrenmannschaft steht nach Abschluss der Hinserie mit einem akzeptablen 6. Platz gesichert im Mittelfeld der Landesliga. Der Blick geht zwar mit einem Zwinkern eher Richtung zweite Tabellenhälfte, die Zuckungen dürfte man jedoch mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis von 62:62 gelassen sehen.

Die Serie fing mit einem Paukenschlag an: Deutliche Niederlage beim Neuling vom Süderneulander SV. Bei uns fehlte die Nr. 1, trotzdem zeigte uns die unbekanntete Truppe kurz vor dem Wattenmeer eindrucksvoll die Grenzen auf. Das saß! Eine weitere Niederlage gegen Angstgegner Dissen war schon fast vorherzusehen. Danach rappelte sich die Truppe auf, spielte den sehr schwach spielenden SuS Buer mit 9:0 gegen die Wand. Das Eis war gebrochen, es folgten 3 weitere Siege, die uns aus dem Tabellenkeller holten. Zwei knappe 7:9 Niederlagen in den letzten beiden Spielen gegen TTC Delmenhorst und TSV Venne bugsiierten uns nach einem kurzen Schnuppern in oberen Gefilden wieder Richtung gesichertes Mittelfeld. Mit diesen Leistungen

1. TSG Dissen	77	:	42	15	:	3
2. MTV Jever II	74	:	47	14	:	4
3. TSV Venne	70	:	52	13	:	5
4. FC Rastede	62	:	60	11	:	7
5. TTC Delmenhorst	68	:	64	10	:	8
6. SVC Belm-Powe	62	:	62	8	:	10
7. SV Union Meppen	60	:	66	8	:	10
8. Süderneulander SV	61	:	70	5	:	13
9. TuS Sande	48	:	69	5	:	13
10. SuS Buer	30	:	80	1	:	17

sollten wir eigentlich mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Unser Youngster Garret spielte seine erste Saison in der Landesliga und dürfte mit seiner knapp positiven Bilanz zufrieden sein. Man merkte ihm gelegentlich die stressige Abiturphase an, da kann man auch nicht immer den Kopf frei haben. Mit einem Quäntchen mehr Selbstbewusstsein (und etwas mehr Gelassenheit am Tisch) wird Garret ganz sicher seine Leistung noch weiter verbessern können. Durch seine unkomplizierte und „kollegiale“ Art ist er voll in der 1. Herren angekommen. Garret, schön dass Du dabei bist! Der Rest der Mannschaft spielte kontrovers, wie es im Tischtennis nun mal so ist. „Mal läuft es besser, mal schlechter“: Sollte dies ein Erklärungsversuch sein? Nein! Es ist eher die Ratlosigkeit der schreibenden Nr. 4 ☺.

Leider mussten wir in einigen Spielen mit starkem „Ersatz“ aus der 2. Herren antreten. Hierfür

möchte wir uns nochmals ganz herzlich bei der Zweiten bedanken (besonders bei Hubert, Dieter und Thomas!), die uns trotz teilweise eigener Spiele ausgeholfen hat. Wir wissen dies zu schätzen und hoffen auch auf weitere Unterstützung, wenn wir wieder einmal „Not am Mann“ haben. DANKE!

Die Rückserie beginnt sofort Anfang Januar mit einem „Hammerwochenende“: Beim Tabellenzweiten Jever am 10. Januar, beim Tabellendritten Venne

am 11. Januar. Wir hoffen, dass der Start mit einem (oder zwei) Pünktchen beginnt, wir dann den Klassenerhalt schon frühzeitig dingfest machen können. Des Weiteren hofft der Verfasser dieses Berichtes, dass sich aus der in der Hinserie präsentierten, gefühlten Zweckgemeinschaft doch noch eine Mannschaft zur Rückserie bilden wird. Wir sind alle gefordert, hier der Truppe neue Impulse zu geben...

Reinhard Bregen-Meiners

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson

B A U F A C H Z E N T R U M

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

2. Herrenmannschaft

Für die zweite Mannschaft ist nach der Hinserie ein positives Fazit zu ziehen.

Wir, das sind Udo Schäffold, Dieter Clausing, Hubert Brake, Andreas Lagemann, Berthold Schlüter, Hubert Hawighorst und Thomas Kuschel, sind mit dem Anspruch angetreten, sich in der oberen Tabellenhälfte zu platzieren und mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Dieses Ziel wurde sicher erreicht. Mit dem 4. Rang und 10:8 Punkten stehen wir in einer ausgeglichenen und deshalb spannenden Spielklasse gut da.

Nach oben geht allerdings nichts mehr. Den Aufstieg machen die Mannschaften von der SV Oldendorf II und der TSG Burg Gretesch II unter sich aus. Sicherer Absteiger dürfte schon jetzt die Spvg. Fürstenau sein. Insofern kann es in der Rückserie nur darum gehen, den Abstand nach unten weiterhin möglichst groß zu halten, was auch gelingen dürfte.

Dabei fing die Saison mit einem 7:9 gegen SV Quitt Anikum zu Hause eher holprig und unglücklich an. Dann folgten allerdings vier Siege gegen Spvg. Fürstenau (9:1), SC Blau-Weiß Papenburg (9:3), SV Olympia Laxten (9:4) und TSV Wallenhorst (9:7), wobei

Bezirksliga Süd

1. SV Oldendorf II	77	: 31	16	: 2
2. TSG Burg Gretesch II	79	: 39	16	: 2
3. SV Union Meppen II	69	: 58	10	: 8
4. SVC Belm-Powe II	58	: 54	10	: 8
5. TSV Wallenhorst	61	: 65	9	: 9
6. SV Olympia Laxten II	58	: 67	8	: 10
7. SV Quitt Anikum	59	: 68	7	: 11
8. SC BW Papenburg	54	: 68	7	: 11
9. SV Sparta Werlte	56	: 65	6	: 12
10. Spvg. Fürstenau	24	: 80	1	: 17

in den Begegnungen gegen die besser eingeschätzten Laxtener und Wallenhorster jeweils eine tolle Mannschaftsleistung zum Erfolg führte.

In Meppen erlebten wir dann bei einem 3:9 den Supergau. Die komplette Mannschaft stand neben sich und war ohne Chance. Da gilt es im Rückspiel einiges wieder gutzumachen.

Gegen SV Oldendorf (0:9) und TSG Burg Gretesch (3:9) waren wir chancenlos und gegen SV Sparta Werlte wurde ein sicheres 9:3 eingefahren.

Herauszuheben ist noch die Leistung von Udo Schäffold, der gezeigt hat, dass er zu den stärksten Spielern in der Bezirksliga zählt (11 Siege, 6 Niederlagen im Einzel). Darüber hinaus spielt er mit Andreas Lagemann ein superstarkes Doppel. Deshalb ist Udo mit Sicherheit dafür mitverantwortlich, dass die Mannschaft in diesem Jahr wieder einen Schritt nach vorn gemacht hat.



Der Blick nach vorne (aus dem Kuschelmobil) -
die 2. greift nochmal an.

Wir freuen uns auf die Rückserie und hoffen, dass wir bei der Saisonabschlussfeier mit allen Abteilungsmitgliedern, Freunden und Bekannten auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken können. Dabei misst sich der Erfolg nicht allein an den sportlichen Ergebnissen, sondern auch am Zusammenhalt in der Mannschaft und der ist nach wie vor super. So sollte es sein.

Thomas Kuschel

Horn-r *Fisch & mehr*



Schlemmerplatten für jeden Anlaß

Renate Horn

49191 Belm
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10
Fax (0 54 06) 94 48

3. Herrenmannschaft

Wieder die Hinrunde mit 7:11 abgeschlossen, alles noch im Soll, aber eine Achterbahnfahrt ist nichts zu den vergangenen Wochen.

Die vollständige Aufarbeitung würde Seiten füllen, hier die Abkürzung in Zahlen und Fakten:

Zwei Siege, drei Unentschieden, vier Niederlagen und dabei ein Spielverhältnis von -4 (66:70)! Dem Tabellenführer Venne ein knappes 7:9 abgerungen, der Zweite Holzhausen siegt in Belm glücklich 9:6, Dodesheide als Dritter verlässt Belm mit nur einem Punkt... Ganze zwei Mal konnte auf die erste Sechs zurückgegriffen werden. Sechs Ersatzspieler von Hubert H. bis Andre T. durften ihr Können in der 1. BK unter Beweis stellen, und taten dies auch. Danke nochmal dafür! Das macht natürlich vor den Doppeln nicht halt und so konnten wir neun Doppelpaarungen auf ihre Klassentauglichkeit testen.

Einige Aspekte dieser Hinserie waren natürlich schon im Vorfeld zu erwarten. Wenn dann aber auch noch langwierige Verletzungen und abteilungsinterne Probleme hinzukommen, tritt der eigentliche Wettkampfcharakter der Punktspiele in den Hintergrund und das Taktieren beginnt. Das simple Spiel Sechs gegen Sechs wird zu einem Rechenexempel mit ungewissem Ausgang, und jeder hat

1. Bezirksklasse Osnabrück Nord

1. TSV Venne II	81	: 42	18	: 0
2. BSV Holzhausen II	77	: 48	14	: 4
3. SSC Dodesheide	74	: 52	11	: 7
4. Osnabrücker SC	67	: 68	9	: 9
5. SF Schleddehausen	68	: 70	9	: 9
6. Spvg. Niedermark II	65	: 67	9	: 9
7. SVC Belm-Powe III	66	: 70	7	: 11
8. SV Nortrup	52	: 75	6	: 12
9. TSV Riemsloh	53	: 71	4	: 14
10. SF Oesede III	38	: 78	3	: 15

Für und Wieder abzuschätzen. Ich persönlich mag die Mathematik sehr gerne, doch beim Tischtennis hat sie nichts zu suchen (siehe dazu auch die Auswüchse von click-TT).

Entscheidend ist 'am Tisch!

Auf die einzelnen Begegnungen bin ich in meinen Berichten für die Homepage eingegangen. Das sollte im Übrigen auch wieder für die anderen Mannschaften gelten, auch wenn die „Tasten-Virtuosen“ nicht mehr in der unmittelbaren Verantwortung stehen!!

Das Projekt 17 (siehe letzter Topspin) lebt und wird erfolgreich beendet, wenn: Manni seine Verletzung auskuriert, Wiwi immer mal wieder sich und uns überrascht, David zu den wichtigen Spielen anreist, Sven und Simon wieder DAS Doppel Nr. 1 werden und die Einzel weiter dominieren, Andre weiter soviel trainiert und die Ersatzspieler die Hinrunde wiederholen. Wir haben also noch alles in der Hand!

Yes we can!!!

Thomas Schmitz

4. Herrenmannschaft**„Der 3. Platz, die Goldmedaille des kleinen Mannes“**

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten und eine Hinserie gespielt? Tatsächlich, es ist so und wir haben uns über die Feiertage auf einem hervorragenden 3. Platz (11:7 Punkte) eingenistet. Da haben

1. Alfons Stahmeyer
2. Fritz Helmich
3. Hubert (Horst) Hawighorst
4. Thomas Schmitz
5. Hermann Hinternesch
6. Alexander Kimmel
7. Wilhelm Stahmeyer
8. Andre Tost
9. Burhan Ali
10. Humair Ali

2. Bezirksklasse Osnabrück Nord

1. TSG Burg Gretesch III	81	: 19	18	: 0
2. VfR Voxtrup	77	: 27	16	: 2
3. SVC Belm-Powe IV	59	: 51	11	: 7
4. TuS Engter	60	: 58	11	: 7
5. VfL Osnabrück II	63	: 57	8	: 10
6. SC Schölerberg	55	: 62	8	: 10
7. Osnabrücker SC II	46	: 63	7	: 11
8. TuS Bramsche	45	: 69	6	: 12
9. SSC Dodesheide II	49	: 68	5	: 13
10. TSV Wallenhorst II	20	: 81	0	: 18

ihr Bestes gegeben und so mussten wir nur TSG Burg Gretesch III und VfR Voxtrup den Vortritt lassen. In beiden Spielen gab es nichts für uns zu holen.

Auf die Angabe von Spielbilanzen einzelner Spieler verzichte ich an dieser Stelle, die sind sicher längst weltweit über Click-TT verbreitet und doch morgen schon wieder vergessen. Außerdem ist die Berechnung so kompliziert, dass man die Ermittlung der Werte nur unter Zuhilfenahme von Handpuppen erklären könnte – also lassen wir das hier. Dank gilt Andre, Burhan und Humair die immer zur Verfügung standen, wenn von den etatmäßigen Spielern jemand fehlte oder in anderen Mannschaften spielen musste.

Was nun zählt, ist die erfolgreiche Gestaltung der Rückserie und die Entscheidung, wie und mit wem die Mannschaftsfahrt gestaltet wird. Zunächst zur Rückserie: Wir können völlig stressfrei aufspielen, Auf- oder Abstieg werden für uns kein Thema sein. Hoffentlich bleiben wir trotzdem konzentriert und motiviert, um auch mal den einen oder andern nicht geplanten Sieg landen zu können. Spannend wird die Frage, wer denn jeweils für die Vierte an den Start geht, da für einige der o. g. Spieler wohl der Einsatz in mehreren SVC-Mannschaften ansteht.



Nr. 1-6 der Belmer 4. -
Fritz, Alfons, Thomas, Wilhelm, Hermann und Horst.

Und die Mannschaftsfahrt? Noch haben wir nichts geplant und es ist noch Zeit. In der Hinserie herrschte bei den Herrenmannschaften „Multikulti“, viele Spieler wurden in diversen Mannschaften eingesetzt. Aus meiner Sicht könnte es daher auch eine gemeinsame Fahrt mehrerer Mannschaften geben, sofern so etwas noch planbar ist. Bewerbungen und Vorschläge werden auf jeden Fall gern gesehen. Also, die Rückserie kann kommen, wir sind auch ohne himmlischen Beistand bereit:

Eine Nonne und ein Mönch spielen Tischtennis. Der Mönch hat einen gewaltigen Vorsprung, doch auf einmal holt die Nonne auf. Doch dann kommt so ein schöner Schmetterball auf die Vorhand.

Mönch: "Verflucht daneben!"

Nonne: "Bruder, du sollst nicht fluchen."

Ok, ok, denkt sich der Mönch und spielt weiter. Kurz darauf kommt wieder so ein schöner Schmetterball auf die Vorhand.

Der Mönch schlägt und: "Verflucht daneben!"

Die Nonne: "Bruder, wenn du noch einmal fluchst, dann soll dich der Blitz treffen."

Der Mönch versucht sich zusammenzureißen und spielt weiter.

Der entscheidende Punkt und die Nonne spielt wieder so einen schönen Schmetterball auf die Vorhand.

Der Mönch: "Verflucht daneben!"

Da kommt plötzlich ein Blitz von oben und trifft die Nonne. Der Mönch hört eine Stimme von oben: "Verflucht daneben!"

Viel Spaß im SVC!!
Hermann Hinternesch

5. Herrenmannschaft

Nach der Hinrunde im Soll!

Die Kreisliga-Herren sind aus der Hinrunde mit einem Vorsprung von 3 Punkten auf den Abstiegsplatz in die kurze Winterpause gegangen.

Die Bilanz von 7:11 Punkten und damit Tabellenplatz 7 entspricht dem, was vor Saisonbeginn realistischlicherweise von der Mannschaft verlangt werden konnte. Die hinter den Concorden platzierten Mannschaften SV Quitt Ankum II (9:1), SV Nortrup III (9:6) und TSV Venne III (9:4) wurden geschlagen und mit dem punktgleichen TTV Stirpe-Oelingingen trennte man sich unentschieden.

Gegen die ersten 5 war nichts zu holen, was insbesondere auch daran lag, dass die nominell stärkste Mannschaft in diesen Spielen nicht zur Verfügung stand. Bekanntlich spielen in unserer Mannschaft einige Auswärtige, die nur hin und dann zur Verfügung stehen.

Umso wichtiger war es, dass sowohl Ralph Tepe (gegen Ankum) als auch Ole Dirks (in Nortrup) mit ihren Punktgewinnen wesentlich dazu beigetragen haben, dass

Kreisliga Nord

1.	SV Nortrup II	77	: 36	16	: 2
2.	TuS Engter II	75	: 53	15	: 3
3.	BW Hollage	68	: 45	12	: 6
4.	Spvg. Fürstenau II	71	: 51	11	: 7
5.	SV Hesepe-Sögel	67	: 56	10	: 8
6.	TTV Stirpe-Oelingingen	61	: 69	7	: 11
7.	SVC Belm-Powe V	47	: 66	7	: 11
8.	SV Quitt Ankum II	49	: 71	7	: 11
9.	SV Nortrup III	50	: 77	4	: 14
10.	TSV Venne III	39	: 80	1	: 17

diese Mannschaften geschlagen werden konnten.

Hervorzuheben ist die herausragende Leistung von Rene Steinke (12:4), der damit Platz 3 der Spielerrangliste in der Kreisliga innehat und über die Halbserie gesehen sicherlich sein bestes Tischtennis in den vergangenen Jahren spielte.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich auch bei André Tost, der in seinen 3 Einsätzen (4:2) bis zum „Festspielen“ in der 4. gezeigt hat, dass auf ihn jederzeit als Punktesammler Verlass ist. Wir freuen uns, dass er uns zu Beginn der Rückrunde zunächst wieder zur Verfügung steht.

Die Jugendlichen Burhan und Humair Ali haben sicherlich nicht enttäuscht, wobei sich die Bilanzen von Burhan (4:10) und Humair (6:8) dadurch negativ darstellen, dass sie gerade gegen die Spitzenmannschaften öfters im

oberen Paarkreuz antreten mussten, was ihre Bilanz „schmälerete“. Aber hier ist es nur eine Frage der Zeit, wann auch dort – wie jetzt schon im mittleren Paarkreuz – regelmäßige Punktgewinne eingefahren werden können.

Steigerungsmöglichkeiten gibt es sicherlich noch bei den beiden Oldies Christian Gartmann (3:8) und Wilhelm Brüggemann (1:8) in der Rückrunde.

Bedanken möchte ich mich im Übrigen noch bei Tobias, Dominik, Martin, Günter und Manfred, die bereit waren, in der 5. Mann-

schaft auszuhelfen.

In der Rückrunde werden wir versuchen, schnellstmöglich die weiteren Punkte zum Klassenerhalt bzw. auch zur Abwendung des Relegationsplatzes 8 zu holen.

Wir werden hier abwarten müssen, mit welcher „sechs“ jeweils die Punktspiele angegangen werden können, wobei mit „voller Truppe“ sicherlich zumindest in Heimspielen auch eine der ersten 5 Mannschaften angepackt werden könnte.

Christian Gartmann

Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung Meier



Unser ländliches Hotel bietet schöne Zimmer und gutes Essen mit Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa
10 - 13 Uhr
15 - 22 Uhr

So
10 - 13 Uhr
17 - 22 Uhr

Familie Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern
Tel: 0 54 06 / 9831 · Fax: 0 54 06 / 1611

6. Herrenmannschaft

Best zufrieden

Vor der Saison war(en) ich (wir) uns ziemlich unsicher, wohin uns der Weg führt.

Als (Fünfte) Aufsteiger in die Kreisliga geworden, um dann (als Sechste) abgestiegen zu sein in die 2. Kreisklasse; 4 Abgänge verkraften und 2 Neuzugänge aus der eigenen Jugend einbauen zu müssen, ein ganz neues Gesicht bekommen und mit (eher) unbekanntem Mannschaften in einer neuen Klasse zu spielen.

So war denn wohl eher das Ziel, einen ordentlichen Mittelplatz zu halten und vor allem die Jugendlichen an das Niveau in einer Herrenmannschaft zu gewöhnen. Was daraus geworden ist?

Nun, wir stehen wohl eher unerwartet für alle auf einem Relegationsplatz, sind mit 18:4 Punkten bei nur zwei Niederlagen (u.a. gegen die überlegenen Badberger) auf Platz 2 und können in der Rückrunde mit breiter Brust den anstehenden Aufgaben entgegensehen.

Neben der überaus positiven Gesamtbilanz kamen auch durchaus beachtliche Einzelbilanzen zustande – besonders ist hier Stefan Ha-

2. Kreisklasse Nord

1.	TuS Badbergen	98	: 32	21	: 1
2.	SVC Belm-Powe VI	93	: 51	18	: 4
3.	SV Hesepe-Sögel II	92	: 56	18	: 4
4.	TSV Venne V	93	: 57	17	: 5
5.	TSV Venne IV	89	: 51	15	: 7
6.	SF Lechtingen	72	: 68	12	: 10
7.	Spvg. Fürstenau III	67	: 78	10	: 12
8.	TuS Engter III	61	: 75	6	: 16
9.	BW Hollage III	58	: 85	6	: 16
10.	TuS Bramsche III	34	: 88	4	: 18
11.	SVC Belm-Powe VII	50	: 91	3	: 19
12.	SV Nortrup V	15	: 90	2	: 20

wighorst herauszuheben, der mit 15:2 eine herausragende Hinrunde gespielt hat und damit sich selbst und seinen (soweit sie vorhanden sind – externen) Kritikern gezeigt hat, dass er das TT-Spielen nicht verlernt hat.

Neben den „alten Hasen“ Arfan Ali und Schilli, die in dieser Klasse noch ganz besonders durch ihre Routine auffallen können, durfte sich Peter Tausch erstmalig wieder „von Anfang an“ einbringen – und das hat er ordentlich gemacht. Und unsere Youngster sind ebenfalls auf gutem Wege. Positiv überrascht hat besonders Dominik Böß, der teilweise seine Gegner düpierte. Dagegen muss Tobias Keitemeier neben seiner sicherlich vorhandenen Spielsubstanz immer auch gegen sich selber kämpfen. Er ist noch ein bisschen zu sehr Rumpelstilzchen und macht es sich dadurch selber schwer.

Doppel: Da hatten wir anfangs große Probleme (0:3 gegen Belm



So sah es des Öfteren aus, wenn die 6. Herren spielte.
Schilli, Arfan, Tobias, Stefan, Dominik und Peter
stehen auf dem Reliplatz.

VII) und konnten uns dann aber nach und nach steigern. Nur Böß/Hawighorst sind ungeschlagen geblieben. Mal sehen, wie das in der Rückrunde läuft.

Ausblick: Nachdem ich zu Beginn der Saison keine Prognose abgegeben habe, will ich es jetzt versuchen. Wir werden klarer Zweiter. Wenn es gut läuft, können wir an Badbergen rankommen. Wichtig ist ein guter Spielplan: In der Hinrunde musste Dominik Böß 4-mal aussetzen, da er samstags arbeitet.

Herzlichen Dank an die Siebte, die uns immer großartig und er-

folgreich ausgeholfen hat. Euch wünschen wir in der Rückrunde noch mal einen „Lauf“, denn da wo ihr steht, gehört ihr nicht hin.

In dem Sinne grüßt euch mit festem: „Gut Sport“

Winfried Schilder

PS: „Gut Sport“ ist doch tatsächlich auch unser Begrüßungs-spruch! Wir haben jahrelang immer neue Begrüßungs-sprüche gebraucht, jetzt sind wir (Ideen-) leer.

7. Herrenmannschaft

Die Gleichung, die ich in der letzten Ausgabe des Topspins in Frage gestellt hatte (zur Erinnerung: Neue Mannschaft in alter Besetzung = neues Glück?), ist nicht so ganz aufgegangen.

Nach verheißungsvollem Beginn, mit einem guten Spiel gegen unsere Sechste und einem Sieg gegen Hollage III, lief nicht mehr viel. Es kam sogar noch Pech (oder Schusseligkeit?) hinzu: Der Sieg gegen Nortrup V (der sogar ohne unsere Nr. 1 und Nr. 2 erreicht wurde) wurde uns am grünen Tisch wieder aberkannt (wer von den anwesenden Spielern konnte aber auch ahnen, dass Rieklef vor Jan gelistet ist?).

Und dann war da noch jenes denk-

würdige Auswärtsspiel an einem Dienstagabend in Fürstenau. Dieses Mal in guter Besetzung - dafür aber mit Fehlstart (0:4). Nach kurzem Schlucken kämpften wir zum 4:4 und sogar 7:5 Führung. Vor dem Schlussspiel stand es aber plötzlich 7:8 gegen uns. Günter und Martin haben sich dann aber an ihre Doppelstärke erinnert und das Spiel 3:0 gewonnen. Um 23:55 Uhr war ein gerechtes Unentschieden erreicht. Zu erwähnen wäre vielleicht noch, dass zwei Spieler der Siebten Frühschicht hatten und nach ca. 3 Stunden Schlaf schon wieder aufstehen mussten...

Die Rückrunde kann (vom Ergebnis) eigentlich nur besser werden!

Seven up!

Martin Schmidt



Ralle - da müssen noch ein paar Punkte her!

1. Damenmannschaft

Wer hätte das gedacht?

Nachdem unser erklärtes Ziel für diese Saison der Klassenerhalt war, sind wir doch nach der Hinserie mit 8:10 Punkten (57:57 Spielen) tatsächlich Fünfter! Zugegebenermaßen war es im Mittelfeld alles sehr knapp, und hätten wir im letzten Spiel gegen Venne nicht gewonnen, wären wir am Ende Siebter geworden! So stehen wir dank unseres besseren Spielverhältnisses vor den punktgleichen Mannschaften aus Venne und Hoogstede.

Also erstmal muss ich feststellen, dass die Spiele viel Spaß gemacht haben! Die Stimmung in der Mannschaft war gut und alle hoch motiviert! Weiter so!

Zur Rückserie wird Gaby dank ihres tollen Spielverhältnisses (16:6) an die 2. Position rücken; die übrige Reihenfolge bleibt wie gehabt. Mary hat auch wieder zu ihrer alten Form, respektive ihren Noppen zurückgefunden und konnte mit 15:10 Punkten ihren 1. Platz in der Mannschaft halten. Unser Neuzugang Manon hat mit 6:8 eine solide Leistung gezeigt; da geht aber sicher noch mehr oder, Manon?! Auch Anne und Babsie konnten bei ihren Einsätzen mit 2:4 bzw. 3:3 Punkten gut mithalten. Einzig die Nummer 2 konnte trotz großer Bemühungen nur 6:17 Punkte machen. Das

Bezirksoberliga Süd Damen

1. TSG Dissen	69	: 30	16	: 2
2. SV Wisingen II	68	: 32	15	: 3
3. SV Molbergen	63	: 47	13	: 5
4. Blau-Weiß Hollage	57	: 45	12	: 6
5. SVC Belm-Powe	57	: 57	8	: 10
6. TSV Venne	51	: 54	8	: 10
7. Hoogsteder SV	50	: 57	8	: 10
8. SV Union Meppen	35	: 59	4	: 14
9. TV Wellingholzhausen	35	: 68	4	: 14
10. VfL Wittek.Wildeshausen	34	: 70	2	: 16



Weiter so, Manon!

reicht nur noch für Position 3! Die Doppelbilanz insgesamt ist mit 9:9 Punkten ausgeglichen; Mary und Iris erreichten in der Klasse einen guten 5. Platz.

Wir sind gespannt auf die Rückserie; vielleicht können wir ja das eine oder andere enge Spiel aus der Hinserie umbiegen - bei zwei Unentschieden und zwei 6:8-Niederlagen nicht unmöglich! Drückt uns die Daumen oder kommt doch einfach zu unseren Spielen und unterstützt uns!!!

Auf zur Rückserie!

Iris Hinternesch

2. Damenmannschaft

Nach der Hinrunde können wir sagen, dass wir in diese Saison erfolgreich gestartet sind! Auf einen 4. Platz von neun Mannschaften sind wir stolz, aber ich denke, wir können in der Rückrunde noch einen Platz gutmachen. Dazu müssen wir aber alle daran arbeiten, öfter zum Training zu kommen, auch wenn es manchmal schwer fällt aufgrund z. B. von Klausuren.

Bei unseren Spielen haben wir so einiges erlebt: harte Niederlagen gegen Ankum und Hesepe, triumphale Siege gegen Hitzhausen und Wissingen, ein ausgeglichenes Spiel gegen Oesede und natürlich unsere lustigen Autofahrten, bei denen es grundsätzlich geregnet hat und das Navi uns in Schwierigkeiten brachte. In Dissen

Kreisklasse Damen

1. SV Hesepe Sögeln II	48	:	10	16	:	0
2. SV Quitt Ankum	46	:	19	14	:	2
3. Hunteburger SV	33	:	29	10	:	6
4. SVC Belm-Powe II	34	:	33	9	:	7
5. SF Oesede II	33	:	37	7	:	9
6. SV Blau Weiß Schwege	29	:	34	6	:	10
7. TSG Dissen	26	:	37	5	:	11
8. TTC Hitzhausen II	27	:	40	5	:	11
9. SV Wissingen II	11	:	48	0	:	16

wurden Aufnahmen für "Dissen sucht den Tischtennisstar" gemacht, wobei die Kamera jeden Ballwechsel non-stop verfolgt hat. Da wir in der Vorrunde beim Kreispokal eine tolle Auslosung erfahren haben, sind wir nun bei der Endrunde am 10.01.09 in Waltenhorst dabei und müssen uns gegen Hitzhausen und entweder Schwege oder Oesede behaupten. Wir hoffen auf das Beste! Auf in die Rückrunde mit einem "gift-grün"!

Lisa-Marie Meier



Mit Trikots von Optik Möller auf Platz 4 der Tabelle - 2. Damen

BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

1. Herren

	Hinrunde	davon
Stern	6: 7	
Rah	5:10	
Wehrmann	5:12	0: 6
Bregen-Meiners	11: 6	
Kuhnert	5: 6	1: 5
Hogg	7: 6	
Kuhnert/Wehr.	5: 3	
Stern/Bregen	7: 2	
Rah/Hogg	2: 4	
andere Doppel	5: 2	

2. Herren

	Hinrunde	davon
Schäffold	11: 6	
Clausing	4:10	
Brake	9: 7	1: 1 o.
Kuschel	5: 5	
Lagemann	5: 6	2: 2 m.
Schlüter	1: 2	
Hawighorst	3: 4	
Clausing/Kusch	2: 5	
Brake/Hawigh.	7: 1	
Schäfff./Lagem.	5: 4	
andere Doppel	4: 1	

3. Herren

	Hinrunde	davon
Siepelmeyer	2:14	
Wächter, W.	7:11	
Tiesmeyer	11: 7	2: 0 o.
Wächter, S.	12: 6	
Joachim Meyer	5: 1	
Hahn	11: 3	0: 2 m.
Schmitz	1: 2	
Tiesm./Wä., S.	5: 9	
Hahn/Wä., W.	6: 2	
Siepelm./Joach	1: 1	
andere Doppel	0: 8	

4. Herren

	Hinrunde	davon
Stahmeyer, A.	6:10	
Helmich	4:12	
Hawighorst, H.	4: 1	
Schmitz	7: 4	
Hinternesch	7: 5	5: 5 m.
Stahmeyer, W.	9: 2	2: 2 m.
Tost	6: 1	
Stahm.W./Tost	5: 1	
Helm./Stahm.A.	6: 4	
Hawig./Hintern.	3: 0	
andere Doppel	1: 8	

5. Herren

	Hinrunde	davon
Tost	4: 2	
Steinke	12: 4	
Tepe	2: 2	2: 2 o.
Ali, Burhan	4:10	0: 4 o.
Ali, Humair	6: 8	0: 3 o.
Dirks	2: 2	2: 2 m.
Gartmann	3: 8	0: 1 m.
Brüggemann	1: 8	0: 1 m.
Brüg./Steinke	4: 3	
Ali, H./Tost	3: 0	
andere Doppel	4: 14	

6. Herren

	Hinrunde	davon
Ali, Arfan	8: 9	
Schilder	11: 9	
Tausch, Peter	11: 8	0: 4 o.
Hawighorst, St.	15: 2	
Keitemeier	10: 5	1: 3 m.
Böß	6: 2	
Keitm./Tausch	4: 5	
Ali/Schilder	5: 2	
Hawigh./Böß	5: 2	
andere Doppel	7: 6	

7. Herren

	Hinrunde	davon
Lietzow	6:12	
Schmidt	5:11	
Niehenke	4: 9	1: 3 o.
Leimbrink	4:10	1: 2 o.
Pfeiffer	5:12	1: 1 o.
Pieper	9: 6	3: 4 m.
Kiehling	2: 4	
Hawighorst, J.	4: 3	1: 0 m.
Passmann	1: 2	
Leimbr./Schmid.	6: 1	
andere Doppel	13:14	

1. Damen

	Hinrunde	davon
Wächter	15:10	6: 1 u.
Hinternesch	6:17	2: 3 u.
Hennies	6: 8	0: 4 o.
Werner	16: 6	2: 4 o.
Meyer z. Him.	2: 4	0: 2 o.
Lange-Wichm.	3: 3	
Hennies/Wern.	2: 3	
Wächt./Hinter.	6: 3	
andere Doppel	1: 3	

2. Damen

	Hinrunde	davon
Remark	4: 3	
Meier	9: 4	2: 0 u.
Lourenco, A.	3: 4	3: 4 o.
Klenke	8: 5	4: 0 o.
Rodenheber	4: 4	0: 1 o.
Tausch	3: 4	1: 1 o.
Meier/Rodenh.	1: 3	
Klenke/Lour.	0: 3	
Klenke/Rem.	2: 0	
andere Doppel	0: 3	

**Die TT-Abteilung bedankt sich bei
allen Sponsoren, Betreuern, Spielern und Freunden
für die großartige Unterstützung und Mithilfe in 2008.**

Steckbrief

Hermann Hinternesch

Alter: **48**Verheiratet / Kinder: **ja / 2**Beruf / Schule: **Maschinenbauingenieur**Seit wann bist Du im Verein? **ca. 1998?**In welcher Mannschaft spielst Du? **4. Herren, mit Potential nach oben und unten**TT-Stärken: **Aufschlag u. vernichtender RH-Block**TT-Schwächen: **Schwächen?**Beläge/-stärke: **Donic Desto F1 / max.**Hobbys außer TT: **Jris, Sina, Miriam/Sport/Computer/
Bahn fahren**Lieblingsessen: **fast alles und gerne gut**Lieblingsgetränk: **Kaffee in jeder Form**Lieblingsmusik: **van Morrison, Santana,
Crusaders und v. m.**Liebling(s)film(e): **Jede Menge Kohle (1981)**Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen: **Rückflugticket**Persönliche Stärken: **dickköpfig und ungeduldig**Persönliche Schwächen: **dickköpfig und ungeduldig**

Steckbrief

Stefan Pfeiffer

Alter: **45**

Verheiratet / Kinder: **seit 30.12.96 mit
Heike / Mats u. Kim Michelle**

Beruf / Schule: **Bauingenieur**

Seit wann bist Du im Verein? **2003**



In welcher Mannschaft spielst Du? **7. Herren**

TT-Stärken: **von jedem ein bisschen**

TT-Schwächen: **Bewegungsfaul**

Beläge/-stärke: **VH: G666 2,0
RH: Andro Plasma 2,0**

Hobbys außer TT: **Keyboard, Computer**

Lieblingsessen: **Rheinischer Sauerbraten, Miracoli**

Lieblingsgetränk: **Cappuccino, V+ Cola**

Lieblingsmusik: **Jean Michel Jarre, Frische Musik**

Lieblingfilm(e): **Star Trek, Star Wars, SF-Filme**

Was würdest Du auf
eine einsame Insel mitnehmen: **Familie**

Persönliche Stärken: **Ehrgeizig, humorvoll, sonst sollen das
alle anderen beurteilen (Eigenlob stinkt)**

Persönliche Schwächen: **kein Kommentar**

Gesellschaftlicher Wandel oder warum haben die Kids keinen Bock mehr auf Sport?



Ich bin mit ca. 10 Jahren zum Sportverein gekommen – Kinderturnen! Als ich, wie heute die Kinder auch noch, die üblichen Wachstumsprobleme bekam (das Knie tat weh) ging ich mit meinem Kumpel Frank zum Tischtennis. Wir wuchsen beide am Schölerberg auf und liefen zweimal die Woche zur Halle der Jellinghauschule, da wo der Post-SV Osnabrück seine Heimstätte gefunden hatte. Das machte Spaß, es gab zwar keinen Trainer wie heute, aber ab und zu spielte mal der Übungsleiter mit uns. Ansonsten spielten Frank und ich regelmäßig Spiele gegeneinander. Wer als erster 100 Begegnungen gewonnen hatte, sollte der Sieger sein! Wir kamen in eine Schülermannschaft, der Abteilungsleiter Josef Bücken karrte uns auch bei den schlimmsten Schneestürmen (ja, das gab es damals noch) zu den Bezirksmeisterschaften, auch wenn wir keinen Satz gewannen. Aber die Saat war gelegt! Wenigstens bei mir. Frank, der immer besser war als ich, hörte irgendwann auf, aber bei mir ging es weiter. Meine Eltern haben mich leider nie begleitet (meine Mutter fragt mich heute noch: „Musst Du wieder zum Tennis?“(!)), aber mich hatte die Faszination des kleinen weißen Balles gepackt. Als ich besser wurde, entdeckten auch die Herrenspieler mein Talent und ließen sich herab, mit mir zu spielen. Der Tanzunterricht von der Schule fiel leider aus (mein einziger Fehler im Zusammenhang mit Tischtennis), am selben Tag hatte ich doch TT-Training! Einmal kam sogar der Landestrainer zu uns in die Halle zu einem eintägigen Lehrgang. So ein Training hatte ich noch nie erlebt! Ich machte meine mittlere Reife, fing eine Ausbildung bei der Bahn an, kam zur Bundeswehr – doch das zweimalige Training die Woche verpasste ich nie. Selbst als ich schließlich bei der Bahn zum Schichtdienst eingeteilt wurde, ging ich wie selbstverständlich auch vor der Nachtschicht in meine geliebte Sporthalle. Bundeswehr in Oldenburg – da gab es auch Vereine, wo ich mit trainieren durfte -und am Wochenende nach Hause zum Spiel (oder auch zwei!). Inzwischen hatte ich mit 17 Jahren auch noch angefangen Fußball zu spielen, also trainierte ich eben viermal die Woche und am Wochenende hatte ich samstags ein Tischtennis- und sonntags ein Fußballspiel! Aber Tischtennis stand immer an erster Stelle und mit 27 hingen meine Fußballstiefel an dem berühmten Nagel! Mit 20 oder 21 war ich die Nr. 1 im Verein und „Anführer“ einer zukunftssträchtigen Mannschaft junger Spieler (Wilfried Wächter, Jürgen Gerneth, Reinhold Erhard, Manfred Siepelmeyer, Werner Ponert), die schon in der 2. Verbandsliga die etablierten Teams aufschreckte.

Drei Jahrzehnte später, also heute, bin ich schon seit 9 Jahren Jugendtrainer und Jugendwart beim SVC. Immer noch mit Herzblut dabei, immer noch zweimal die Woche regelmäßig am Ball und am Wochenende im Punktspieleinsatz. Warum? Weil es mir Spaß macht! Aber macht es den Kindern noch Spaß? Anscheinend ja,

haben wir doch wieder 35 Kinder in 7 Mannschaften zu den Punktspielen melden können und dafür auch noch 7 Betreuer gefunden. Doch irgendwas ist anders geworden in den letzten Jahren. Zweimal in der Woche zum Training kommen die meisten nicht. Ja, sogar einmal wird schon zur Aufgabe für eine ganze Reihe von ihnen. An den Punktspielen teilnehmen wollen sie wohl, aber zum regelmäßigen Training kommen? Lernen für die Schule, Oma hat Geburtstag, die Freundin hat eingeladen, musste noch zum Arzt, gestern war ich beim Reiten, habe ich vergessen usw. Pünktlichkeit? „Ich mache jetzt freitags vorher immer noch Kickboxen, da kann ich nicht eher!“ „Wir sind VIPs, die brauchen nicht pünktlich zu sein!“ „Der Bus hatte Verspätung!“ „Habe verschlafen!“ „Habe vor dem PC die Zeit vergessen!“ Das Trainieren (Übungen spielen) fällt vielen schwer, sie können oder wollen sich nicht konzentrieren (nur solange der Trainier bei ihnen am Tisch steht und zuschaut). Selbst Anreize mit Wettkampfcharakter (Ranglisten spielen – 7 Einzel in zwei Monaten mit Auf- und Abstieg) werden nur nach Aufforderung erfüllt. Zu den Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften im Dezember musste man die Kinder einzeln auf ihre Teilnahme ansprechen, obwohl die Ausschreibung und Anmeldeleiste über drei Wochen bei jedem Training an der Hallenwand hing und ich immer wieder daran erinnerte. Zu den Kreismeisterschaften haben wir erstmals seit Jahren keine/n Spieler/in gemeldet!

Dabei definiere ich den Begriff Erfolg im Jugendbereich wie folgt: Erfolg ist, wenn ich die Kinder mit meiner Art zu trainieren dazu motiviere, auch nach Übergang in den Erwachsenenbereich weiter Tischtennis in unserer Abteilung zu betreiben. Unabhängig von Spielklassen! Nicht die Niedersachenligateilnahme oder weitere Erfolge unserer Jugendmannschaft vor ein paar Jahren, nicht der Werdegang eines Jakob Schütz oder zur Zeit eines Garret Hogg sind so wichtig wie diese Art von Wertigkeit.

Aber auch im Herrenbereich lässt die Bereitschaft immer mehr nach, sich Zeit für dieses Hobby zu nehmen. Studenten, die „früher erst im dritten Semester richtig anfangen zu lernen“ begründen heute ihr Fernbleiben vom Training mit den erschwerten Studienbedingungen. Das gemeinsame Essen mit der Mannschaft nach einem Spiel wird der Freundin zuliebe abgesagt. Auf- und Abbau der Tische bzw. die Organisation des Punktspielbetriebes wird gerne den Altvorderen sprich Mannschaftsführern überlassen. Zur Ausrichtung von Turnieren erscheinen freiwillig nur die Traditionalisten bzw. Altvereinsmitglieder. Das Heer der Mitläufer wird immer größer, während die paar Aufrechten immer älter und müder werden. Und diese Aufrechten sind keinesfalls gesellschaftliche Außenseiter, sondern haben selber Ehefrauen, Kinder, Jobs - ja, in der Tat, das geht!!

Wie es mit dem Nachwuchs und dem Interesse an unserer Sportart weitergeht? Ich weiß es nicht! Aber es lohnt sich, darüber nachzudenken!

Udo Schäffold

Männliche Jugend

Die erste Jugendmannschaft belegte in der Kreisliga Nord einen 7. Platz bei 12 gemeldeten Mannschaften.

Nach schwierigem Beginn mit jeweils zwei 5:7 Niederlagen wurde in der Saison mit 4 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen ein ausgeglichenes Punkteverhältnis erreicht.

Im oberen Paarkreuz spielten Michael und Bastian knapp negativ, wobei Michael nach überstandener Krankheit erst später zu gewohnter Form fand. Im unteren Paarkreuz zeigte David mit einem Ergebnis von 12:4 welches Potential er hat und Daniel spielte mit 7:8 knapp negativ. Da die Mannschaft durch Krankheit, Verlet-

Kreisliga Jungen

1.	Spvg. Niedermark	74	:	33	19	:	3
2.	SuS Buer	74	:	33	19	:	3
3.	SV Quitt Ankum II	69	:	25	18	:	4
4.	SF Oesede II	58	:	42	15	:	7
5.	SV Wisingen	58	:	43	13	:	9
6.	TSV Westerhausen	62	:	56	13	:	9
7.	SVC Belm-Powe	57	:	52	11	:	11
8.	BSV Holzhausen II	35	:	65	7	:	15
9.	SV Viktoria Gesmold	48	:	66	6	:	16
10.	TSG Dissen	32	:	68	6	:	16
11.	TuS Bramsche	31	:	69	5	:	17
12.	SV Bad Laer	31	:	77	0	:	22

zung, Angelschein, VFL-Heimspiele oftmals zu wenig Spieler hatte, haben dankenswerterweise die Schülerspieler Edgar und Henrik ausgeholfen und dabei ein Ergebnis von 9:0 Spielen geschafft.

Für die Rückserie gilt, die knappen Spiele zu gewinnen und sich in der Tabelle nach oben zu arbeiten.

Fritz Helmich



Bastian knapp negativ? Nein, auf dem Weg nach oben.

Weibliche Schüler

Die Vizemeisterschaft ist möglich!

Mit einem 3. Tabellenplatz unter 7 Mannschaften geht die Hinrunde der Schülerinnen in der Kreisliga zu Ende.

Erfreulicherweise konnten 9:3 Punkte eingefahren werden, wobei sogar sensationell beim Zweitplatzierten SV Wissingen II mit 7:4 in einem spannenden Spiel gewonnen wurde. Die einzige Niederlage gab es gegen den Spitzenreiter SV Hesepe-Sögel.

Wenn nicht gegen den OFV Ostercappeln (6:6) verletzungsbedingt nur mit 3 Spielerinnen hätte gespielt werden können, wäre sogar der 2. Tabellenplatz nach der Hinrunde möglich gewesen.

So wird es das Ziel in der Rückrunde sein, diesen 2. Tabellenplatz zu erreichen. Erstaunlich ist, wie schnell sich die Spielerinnen Julia Voltz (9:1), Chiara Lorenzo (7:1) und Carolin Gartmann (5:3) im laufenden Jahr weiterentwickelt ha-

Kreisliga Nord Schülerinnen

1. SV Hesepe-Sögel	34 : 9	9 : 1
2. SV Wissingen II	38 : 19	9 : 3
3. SVC Belm-Powe	35 : 18	9 : 3
4. TSV Venne	14 : 30	4 : 6
5. OfV Ostercappeln	26 : 34	4 : 8
6. TV Bohmte	24 : 37	3 : 9
7. SV Wissingen III	11 : 35	2 : 10

ben, was sich bereits jetzt im 2. Punktspieljahr in den Einzelbilanzen ausdrückt.

Carina Hausfeld (2:4) war infolge ihrer Handverletzung wochenlang außer Gefecht oder so gehandicapt, dass keine bessere Bilanz möglich war. Hannah Cheng (1:2) kam zu ihren ersten Punktspieleinsätzen und bewies, dass sie im unteren Paarkreuz in der Spielklasse mithalten kann.

Sigrid Gartmann



Julia gibt Gas!

1. Männliche Schüler

Die Hinrunde der Saison 2008/2009 ist vorbei und beim Blick auf die Tabelle könnte man leicht denken, wir seien komplett unterfordert gewesen.

Unterfordert?? Nein! >> wir haben uns einfach nur gut entwickelt und haben gut gespielt.

Man betrachte zum Beispiel das Spiel gegen Hasbergen (7:4). Hier waren wir sicherlich nicht unterfordert. Genau wie bei den Spielen gegen Oldendorf oder Belm 2 (jeweils 7:2).

Aber das waren leider auch schon die einzigen Spiele, bei denen wir von unseren Gegnern wirklich gefordert wurden, die anderen Spiele haben wir klar gewonnen.

Dabei sollte man aber auch beachten, dass der Altersdurchschnitt der gegnerischen Teams wesentlich geringer ist als der unserer Mannschaft. Doch das Team mit Eddy Kehl, Henrik Kuhlmann, Sven Hoogen und Christian Ah-ring, die alle ihre letzte Saison in der Schülerklasse spielen, agierte trotz ihrer Überlegenheit konzentriert und mit viel Einsatz, sodass wir verdient auf dem ersten Platz stehen.

Kreisliga Schüler

1.	SVC Belm-Powe	63	: 10	18	: 0
2.	SV Oldendorf	56	: 25	14	: 4
3.	Spvg. G.-Hasbergen	55	: 27	13	: 5
4.	SVC Belm-Powe II	50	: 32	12	: 6
5.	TSG Dissen II	45	: 37	10	: 8
6.	VfL Iburg	44	: 50	7	: 11
7.	Spvg. Niedermark	37	: 50	7	: 11
8.	BSV Holzhausen	25	: 54	5	: 13
9.	VfL Kloster Oesede	23	: 56	4	: 14
10.	SV Bad Laer	6	: 63	0	: 18
11.	TSV Westerhausen	zurückgezogen			

Im Kreispokal stehen wir nach zwei 5:0 Spielen in der Endrunde, bei der wir am 10.01. in Wallenhorst auf starke Gegner wie die Bezirksligamannschaft aus Dissen treffen.

Henrik Kuhlmann

2. Männliche Schüler

Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch an die I. Schüler zum verdienten Herbstmeister!!!

Bei 4-6 Punkten Vorsprung sollte Euch der Meistertitel nicht mehr zu nehmen sein.

Wir, die II. Schüler, sind nach dem Aufstieg mit dem erreichten 4. Platz sehr zufrieden. Mehr war ehrlich gesagt auch nicht möglich. Belm I und Hasbergen waren zu stark, gegen Oldendorf und Dissen II wollen wir die Auswärtsunterschieden in den Heimspielen

wenn möglich in einen Sieg umwandeln. Da wir nur 3 Auswärtsspiele haben, können wir unseren 4. Platz festigen, bestenfalls den 3. Platz erreichen. Dann muss aber auch alles super laufen.

Für die guten bis sehr guten Leistungen möchte ich mich beim **Schülervereinsmeister** (Glückwunsch) Jan Niklas Rütters (12:6), beim Vizemeister W. Schalimov (Slawa 9:4, Glückwunsch zum Sieg gegen Eddy) sowie Theo Wilms-Rütters (7:5) und unseren Aushilfen Mats (1:0) und Miguel (3:0) bedanken. Denis Roor (2:9) konnte seine Leistung in den Punktspielen leider nicht bringen. Warum?? Damit nicht so viele Sperrvermerke ausgesprochen werden müssen, wechselt Denis in die 3. Schüler und Miguel rückt aus der 4. Schüler an Position 3 bei uns.

Auf eine erfolgreiche Rückrunde und viel Spaß freut sich euer Betreuer

Peter Tausch

Allen Mitgliedern der Tischtennisabteilung sowie deren Sponsoren wünsche ich alles Gute und ein erfolgreiches Jahr 2009.

3. Männliche Schüler

Hallo Tischtennisfreunde,

nach der Hinserie bleibt festzuhalten, dass die 3. Schülermannschaft eine reelle Chance hat, auf den 2. oder 3. Platz vorzurücken obwohl die jetzigen Mannschaften aus dem Südkreis stärker einzuschätzen sind.

Frederik hat klar bewiesen, dass er die Nummer 1 in seiner Mannschaft ist, was man auch an seiner guten Bilanz von 14:4 sehen kann. Nils steht ihm aber kaum nach und hat zum Ende der Hinserie wieder zu seiner alten Stärke gefunden.

Mats hat wieder einmal gezeigt, dass er das untere Paarkreuz mit einer Bilanz von 11:1 fast dominiert hat.

Justus hat sich ebenfalls super geschlagen, vor allen Dingen in den letzten Spielen hat er gezeigt, was in ihm steckt. Seine Bilanz hätte besser sein können, wenn er doch nur das „Halbfeld-Tischtennis“ abstellen könnte.

Verbesserungswürdig sind bei allen Vieren die Aufschläge und der Vorhand-Topspin. Da kann es nur heißen: Training, Training und nochmals Training.

Die Mannschaften sind zu Beginn der Rückserie neu formiert worden. Denis Roor spielt jetzt in der Dritten im oberen Paarkreuz, was zur Folge hat, dass Justus in die Vierte wechselt.

„Justus: Eines kann ich Dir aber versprechen – Du bleibst bei mir der Ersatzspieler Nr. 1 und Denis: Herzlich Willkommen in der 3. Schülermannschaft.“

Wie auch in der letzten Saison bin ich als Betreuer sehr zufrieden mit der Entwicklung der Jungs. Der erhoffte 3. Platz scheint greifbar zu sein. Schauen wir mal, ob es klappt.

So, ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und Glück für das noch Kommende.

See you later,

Stefan Pfeiffer

4. Männliche Schüler

Die 4. Schülermannschaft hat eine optimale Hinrunde absolviert! Nach 9 Siegen und nur einer Niederlage können sie zum Start in die Rückrunde mit dem zweiten Tabellenplatz glänzen. Neben der hervorragenden Mannschaftsleis-

Kreisklasse Schüler Mitte

1. TV Wellingholzhausen	70 : 10	20 : 0
2. SVC Belm-Powe IV	66 : 20	18 : 2
3. TSV Riemsloh	62 : 26	15 : 5
4. SVC Belm-Powe III	55 : 29	14 : 6
5. TuS Borgloh	47 : 43	10 : 10
6. TV Neuenkirchen	37 : 49	10 : 10
7. TSV Riemsloh II	44 : 50	8 : 12
8. SV Viktoria Gesmold	32 : 59	6 : 14
9. SVC Belm-Powe V	34 : 61	5 : 15
10. SV Oldendorf II	25 : 62	4 : 16
11. SF Schleddehausen	7 : 70	0 : 20
12. TV Neuenkirchen II	zurückgezogen	

tung ist vor allem die Einzelleistung von Miguel Barrenpohl hervorzuheben, der mit 18:2 Spielen die Liga (mit-) dominierte. Infolgedessen, und um etliche Sperrvermerke zu vermeiden, spielt er zur Rückrunde leider nicht mehr bei uns, sondern sucht neue Herausforderungen in der 2. Schülermannschaft. Allerdings sind die Leistungen der anderen Jungs auch super! Alle stehen positiv und haben immer das Bestmögliche für die Mannschaft rausgeholt. Philipp Osterhues, unsere neue Nummer eins zur Rückserie, spielte 11:6 und im Doppel mit Miguel 10:1. Alexander Witte kam auf 7:2 Spiele und wird versuchen, sein Können im oberen Paarkreuz von nun an unter Beweis zu stellen. Sebastian Oster und Janis Meyer zu Farwig erzielten ein 7:2 und 4:3 und werden versuchen,

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

diese Ergebnisse zu bestätigen oder vielleicht noch zu verbessern. Zur Rückrunde bekommen wir außerdem noch Justus Schmitz als Verstärkung aus der 3. Schülermannschaft. Ich denke, damit haben wir, auch ohne Miguel, eine super Truppe zusammen, mit der wir versuchen werden, zum Saisonende in der oberen Tabellenhälfte zu landen.

Miguel, dir wünsche ich viel Erfolg in der Zweiten und uns eine gute und erfolgreiche Saison.

Tobias Keitemeier

5. Männliche Schüler

Wo wir sind ist nicht immer oben, aber Stimmung!

Sehr temperamentvoll und emotional wurde jedes Spiel angegangen. Allen voran Niklas Freund, Ahmet Özmen und Marius Lübker, die zusammen mit Paul Nagel zu den Vielspielern der Hinrunde wurden.

Nach dem ferienbedingten Verlust der geplanten Nr. 1 mussten diese vier zusammen mit Martin Düttmann, Maximilian Selter, Felix Glüsenkamp und Jonas Hörnschmeyer die erste Tischtennis-Saison ihres Lebens bestreiten.

Das Ergebnis und die damit verbundenen Perspektiven lassen sich durchaus sehen.

Hohe Niederlagen zu Beginn in den vereinsinternen Duellen gegen die III. und IV. Schüler wurden zur Kenntnis genommen und umgehend abgehakt. Es folgten erste Ausrufezeichen beim spannenden 6:6 gegen Riemsloh II und den knappen Niederlagen gegen wesentlich erfahrenere Mannschaften.

Das Highlight war sicherlich der völlig unerwartete Sieg in Borgloh, die zu diesem Zeitpunkt immerhin als vierter der Kreis-kategorie Schüler-Mitte als für uns unschlagbar galten. Ein deutlicher 7:1 Sieg über die gewinnpunkt-freien Schleddehausener war dann der erhoffte positive Abschluss einer tollen Hinrunde.

Trotz der recht großen Leistungs- und Größenunterschiede innerhalb der Mannschaft werden auch weiterhin alle willigen Mitglieder dieser V. Schüler ihre Einsätze in den Meisterschaftsspielen bekommen. Wie gehabt zu Hause alle acht in Einzel und/oder Doppel, auswärts aus fahrtechnischer bzw. autogrößentechnischer Begrenzung nur vier. Hat wirklich Spaß gemacht!

Thomas Schmitz

Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften am 13.12.

**Chiara, Jan Niklas und Michael –
so heißen die Vereinsmeister 2008!**

Samstag, 15:00 Uhr, die Sporthalle am Heideweg ist erfüllt von den aufgeregten Stimmen der 28 Teilnehmer der Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften. An 12 Tischen wird in drei Altersklassen gespielt. Mal in Fünfergruppen mit anschließender Ko-Runde (Schüler), mal im Jeder-gegen-Jeden-System (Schülerinnen und m. Jugend). Und in allen Begegnungen ist diese besondere Anspannung, die nicht alltägliche Konzentration und Aufgeregtheit zu spüren. Hier geht es immerhin um einen Wanderpokal und wer möchte den nicht mit nach Hause nehmen?

Knapp geht es in allen Klassen zu. Bei den Schülerinnen setzt sich Chiara Lourenco im entscheidenden Duell gegen Julia Voltz mit 3:2 durch. Und auch Platz drei wird erst im Entscheidungssatz an Carina Hausfeld gegen Hannah Cheng vergeben.

8:6, 7:5, 8:7 Sätze – alle 2:1 Spiele. Michael schlägt Bastian, Bastian schlägt David, David schlägt Michael. Bei der männlichen Jugend geht's eng zu (6 Spiele, viermal 3:2). Das Handbuch des TTVN wird zu Rate gezogen. *Bei Spielgleichheit mehrerer Spieler zählen zuerst die mehr gewonnenen Spiele* – Bastian ist raus, Platz 3! *Dann die mehr erzielten Bälle!!* Hat natürlich keiner dran gedacht, die aufzuschreiben. Also entscheidet die Jury auf ein Entscheidungsspiel zwischen Michael Cheng und David Elahi. Wie sollte das auch anders enden als 3:2 – für Michael.

Bei den 20 Schülern ist eigentlich alles gerichtet für Eddy Kehl, dem überragenden Spieler der Saison. Bis zu den Halbfinals läuft alles wie erwartet. Die Nachwuchs- und auch die 4 Anfängerspieler schlagen sich tapfer, doch die etablierten setzen sich durch. Erst Slawa (Wjatscheslaw Schalimov) liefert seinem Kumpel Eddy einen harten Kampf auf Augenhöhe. Mit einem enormen Kampfgeist, sich selbst immer wieder anfeuernd, und einem Quäntchen Glück zieht er mit 3:2 (14:12) ins Finale ein. Nebenan hat Jan Niklas Rütters sich den Topspinschwingern von Sven Hoogen erwehrt (3:1) und macht auch im Finale vor dem noch leicht euphorisierten Slawa nicht halt (3:1).

Udo Schäffold

JUGEND

NEWS

JUGEND

NEWS

JUGEND
TOPSPIN

1. Jan Niklas - Schüler

1. Chiara - Schülerinnen

1. Michael - Jugend

Glas & Spiegel

*Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen*

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN BILANZEN

Schülerinnen

	Hinrunde	davon
Lourenco, C.	7: 1	
Voltz	9: 1	
Hausfeld	2: 4	0: 2 o.
Gartmann	5: 3	1: 1 o.
Cheng, H.	1: 2	
Lourenco/Voltz	5: 0	
Gartm./Hausf.	2: 1	
andere Doppel	2: 2	

Männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Cheng	7:11	
Helmich	8:11	
Elahi	12: 4	2: 3 o.
Tausch	7: 8	
Helmich/Taus.	6: 9	
Cheng/Elahi	6: 4	
andere Doppel	4: 5	

1. Schüler

	Hinrunde	davon
Kehl	11: 1	
Kuhlmann	13: 2	
Hoogen	9: 3	3: 2 o.
Ahring	10: 1	
Kehl/Kuhlm.	7: 0	
Hoogen/Ahring	5: 3	
andere Doppel	3: 0	

2. Schüler

	Hinrunde	davon
Rütters, J.	12: 6	
Roor	2: 9	
Schalimov	9: 4	3: 1 o.
Rütters, T.	7: 5	
Rütters/Schalim.	9: 3	
Roor/Rütters, T	4: 4	
andere Doppel	3: 1	

3. Schüler

	Hinrunde	davon
Tillmann	14: 4	
Brockmeyer	8: 8	
Pfeiffer	12: 3	1: 2 o.
Schmitz	5: 7	
Brockm./Tillm.	6: 2	
Schmitz/Pfeiff.	6: 3	
andere Doppel	2: 1	

4. Schüler

	Hinrunde	davon
Barrenpohl	18: 2	
Osterhues	11: 6	
Oster	7: 3	
Witte	7: 2	
Meyer z. Farw.	4: 3	
Barrenp./Oster	10: 1	
Oster/Witte	4: 0	
andere Doppel	2: 1	

5. Schüler

	Hinrunde	davon
Nagel	9: 5	
Freund	8: 6	
Düttmann	0: 5	0: 5 o.
Selter	0: 7	0: 4 o.
Özmen	3: 8	1: 1 o.
Lübker	3: 8	
Glüsenkamp	2: 3	
Hörnschemeyer	1: 1	
andere Doppel	8:18	

**Kreismeisterschaften Damen und Herren am 20.09.
Dritter Platz - Garret auf Jakobs Spuren**

Bei den Kreismeisterschaften der Herren am Wochenende in Wallenhorst setzte Garret Hogg ein erstes Ausrufezeichen.

In seiner 5er-Gruppe schlug er nicht nur Hansi Schmidt von den SF Schleddehausen und einen weiteren Spieler sicher mit 3:0, nein, er bezwang mit demselben Ergebnis auch Landesligaakteur Guido Söcker von der TSG Dissen klar. Lediglich Verbandsligaakteur Christoph Chrzanowski zeigte sich beim 0:3 als zu sicher.

Im Halbfinale erwies sich Benjamin Rothkehl vom Oberligisten SF Oesede noch als eine Nummer zu groß (0:3). Welche Möglichkeiten in dem Belmer Jungtalent schlummern, zeigte er dann beim Sieg (3:2) gegen Lutz Heitz, Nr. 2 des Landesligisten der TSG Dissen.

Mit diesem feinen dritten Platz erspielte sich Garret die Startberechtigung für die Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren am 16.11. vor heimischem Publikum in der Sporthalle am Heideweg. Dort trifft er dann unter anderem auf Belms ersten „Jungstar“ Jakob Schütz, der mittlerweile beim Oberligisten und Nachbarn TSG Burg Gretesch aufschlägt.

In der Doppelkonkurrenz wurde Garret mit seinem Partner Patrick Niekamp (SV Oldendorf) ebenfalls Dritter.

Udo Schäffold



*Ihr Partner in Belm für
Gesundheit ... und mehr!
Sprechen Sie uns an!*



Paul Zimmermann Apotheker für Offizinpharmazie
Lindenstraße 45 · 49191 Belm
Tel. 0 54 06/88 00 77 · Fax 0 54 06/88 00 78

Bezirksmeisterschaften Damen und Herren am 16.11. Lars Beismann und Ute Rodewald gewinnen

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften Weser-Ems, die wie im Vorjahr reibungslos und mit viel Lob von den teilnehmenden Akteuren und vom ausrichtenden Bezirksverband Weser-Ems von Concordia Belm-Powe ausgerichtet wurden, gab es neben erwarteten Erfolgen auch einige Überraschungen.

In der Herrenkonkurrenz waren insgesamt vier Spieler vom Regionalligisten SV BW Borssum (Emden), dem am höchsten im Bezirk spielenden Verein, angereist, um sich aus dem 56er Feld einen der 5 Startplätze für die Landesmeisterschaften zu sichern.

Im Achtelfinale konnte der glänzend aufgelegte Belmer Jakob Schütz (jetzt für den Oberligisten TSG Burg Gretsch aktiv) mit Laskowski den ersten Borssumer Regionalligaspieler aus dem Wettbewerb befördern, ehe für ihn nach weiterem hochklassigen Spiel eine knappe 3:4 Satzniederlage gegen den letztjährigen Bezirksmeister Andreas Scholle (Spitzenspieler des Oberligisten SF Oesede) das Aus bedeutete.

Im Viertelfinale erwischte es mit Lücken den zweiten Regionalligaspieler, der sich mit 2:4 Sätzen dem Gretescher Spitzenspieler Torben Jürgens geschlagen geben musste.

Im Halbfinale setzten sich dann die „verbliebenen“ Borssumer Andre Stang (4:3 gegen Scholle) und Lars Beismann (4:0 gegen Jürgens) durch. In einem kurzweiligen Endspiel, das die Borssumer Mannschaftskameraden mit Showeinlagen garnierten, setzte sich dann der hohe Favorit Lars Beismann (langjähriger 2. Bundesligaspieler und mehrfacher Norddeutscher Meister) durch.

Neben den vier Halbfinalisten sicherte sich Felix Lingenau (TV Hude) das weitere Ticket für die Landesmeisterschaften, wobei auch die nächstplatzierten Jakob Schütz, Lars Brinkhaus (SF Oesede) und Klaas Lücken noch hoffen dürfen, über Nachrückerplätze ins Starterfeld zu gelangen.

SVC-Eigengewächs Garret Hogg musste in den Gruppenspielen noch Lehrgeld zahlen. Gegen Jürgens (Gretesch, 3.) und Black (Sande, Doppelsieger) gab es jeweils ein 0:3. Lediglich gegen Schultealbert (Bawinkel) bestand eine Siegchance, doch auch eine 5:3-Führung im Schlusssatz reichte nicht.



1. Sieger - Lars Beismann

1. Siegerin - Ute Rodewald

In der Herren-Doppel-Konkurrenz setzte sich völlig überraschend das Landesliga-Doppel Lutz Heitz (TSG Dissen)/Frank Black (TuS Sande) im Endspiel mit 3:1 gegen die hohen Favoriten Beismann/Stang durch.

Weniger überraschend war der Verlauf in der Damenkonkurrenz, wo in Abwesenheit der bereits vorab qualifizierten Spielerinnen des TuS Glane der Wettbewerb zu einer „Oldendorfer Vereinsmeisterschaft“ wurde. Im Viertelfinale waren neben Ute Rodewald (SV Wissingen) tatsächlich sieben Oldendorfer Spielerinnen vertreten. Durchsetzen konnte sich aber die Wissingerin Rodewald im Duell der Oberligaspielerinnen gegen die Oldendorferin Jana Knappmeier (4:0 Sätze).

Im Damendoppel waren ab dem Halbfinale die Oldendorfer Oberligaspielerinnen unter sich, wobei sich Jana Knappmeier/Maike Bill den Titel mit 3:1 gegen ihre Vereinskameradinnen Maren Henke/Katja Rosenau sicherten.

Am Ende der Veranstaltung freuten sich die ausrichtenden „Concorden“ über den klasse Tischtennisport, der in der Sporthalle am Heideweg zu sehen war. Es dürfte nicht die letzte Bezirksmeisterschaft gewesen sein, die in Belm stattgefunden hat.

Christian Gartmann



FRITZ HELMICH
TISCHLERMEISTER
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm
Telefon (054 06)3143/4775 FAX (054 06) 46 27
www.Fritz-Helmich.de

Beerdigungsinstitut
Erledigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung
"Topspin" unterstützen durch ihre
Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-
ren Einkäufen zu berücksichtigen.



1000 Siege für Mazda.¹⁾

Jetzt die Sieger ab 2,99 % finanzieren.²⁾



Der Mazda3
Barpreis ab € 22.900



Der Mazda5
Barpreis ab € 19.990



Der Mazda2
Barpreis ob € 11.700

zoom-zoom



Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,2 – 4,3 l/100 km; CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 194 – 114 g/km. (RL 80/1268/EWG)

¹⁾ Die Marke Mazda und ihre Modelle haben weltweit über 1000 Auszeichnungen und Preise erhalten. Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.mazda.de/1000sieg

²⁾ Ein Angebot der Mazda Bank. Nebenaussage der FCT Bank plc, ab einem effektiven Jahreszins von 2,99 %.

www.prange.de
...ständig über 300 Fahrzeuge
im Angebot

zoom-zoom

Autohaus Prange
...überzeugt

0snabrücker Straße 57
49176 Hilter-Hankenberge
Telefon (0 54 09) 94 91-1
E-Mail: hilter@prange.de

Dulings Breite 1
49191 Belm
Telefon (0 54 06) 84 81-1
E-Mail: belm@prange.de

ADAC **Motorwelt** 09/2008
Autohaus Prange
Mazda Wertst. Bleifeld
sehr gut
75 Wertpapierkennziffern
im Test
ADAC

TOPSPIN

Herzlichen Glückwunsch

an

Wilfried Wächter

zum 50. Geburtstag am 11.01.2009



an

Andreas Lagemann

zum Erwerb der C-Trainerlizenz

**TOPSPIN***erscheint 3 mal jährlich.**Auflage: 250 Stück***Verantwortlich für den redaktionellen Teil:***Udo Schäffold**Wilhelm Stahmeyer***Titellayout:***Wilfried Wächter***Anzeigenleiter:***Alfons Stahmeyer**Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen, Bildmaterial und Tips bitte wenden an:**Udo Schäffold 0541/385016**Email: old.chef@onlinehome.de**Wilhelm Stahmeyer 05406/3489**Email: Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de**Alfons Stahmeyer 05406/3136**Email: FirmaStahmey@osnnet.de***Homepage im Internet:*****www.svc-belm-powe.de*****Achtung!****Topspin Nr. 38**

Topspin Nr. 38 soll im Mai 2009 erscheinen. Dazu benötigen wir eure Beiträge rechtzeitig bis Mitte April.

Annahmeschluss 19. 04. 2009

Nach den Relegationsspielen restliche Berichte, Fotos und Termine umgehend an die Redaktion.

SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Udo Schäffold
Nienort 78
49086 Osnabrück
0541 / 385016

Betreuer**weibl. Schüler**

Sigrid Gartmann
05406 / 2927

Betreuer**männl. Jugend**

Fritz Helmich
05406 / 4775

Betreuer**männl. Schüler I**

Andreas Lagemann
05406 / 1741

Betreuer**männl. Schüler II**

Peter Tausch
05406 / 7533

**Betreuer****männl. Schüler III**

Stefan Pfeiffer
05406 / 898808

Betreuer**männl. Schüler IV**

Tobias Keitemeier
05406 / 898808

Betreuer**männl. Schüler V**

Thomas Schmitz
05406 / 2832

Sieben Herrenmannschaften von der Landesliga bis zur 2. Kreisklasse.
Zwei Damenmannschaften in der Bezirksoberliga und Kreisklasse,
1 männl. Jugend-, 1 weibl. Schüler- und 5 männl. Schülermannschaften

Trainingzeiten

Sporthalle Heideweg:**Schüler und Jugend**

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe**Anfänger:**

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Power Weg 45 · 49191 Belm

Telefon 0 54 06/ 44 43 · Telefax 0 54 06/ 96 59

E-Mail: avanus@t-online.de

www.avanus.de